

Zusatzinformationen für die Eltern

Jede neue Sprache ist wie ein offenes Fenster, das einen neuen Ausblick auf die Welt eröffnet.

Frank Harris

...und Latein öffnet das Fenster zu vielen Sprachen und Kulturen.



Welche Gründe gibt es, Latein zu lernen?

Latein als Kulturfach

Die römische und griechische Kultur ist die Basis der europäischen Kultur. Im Lateinunterricht werden zentrale Themen der antiken Literatur und Philosophie behandelt, die prägend für unsere Gegenwart sind.

Latein als Brücke zu anderen Fremdsprachen

Latein ist die Muttersprache zahlreicher moderner europäischer Sprachen, wie z.B. Italienisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch oder Rumänisch. Wer Latein gelernt hat, kann diese Sprachen viel leichter erlernen.

Latein als Brücke zu besserem Sprachverstehen

Zahlreiche Fremdwörter lassen sich auf einen lateinischen Ursprung zurückführen und können so erschlossen und besser verstanden werden (z.B. *legitim* > *lat. lex = Gesetz*; *Knochenfraktur* > *lat. frangere = brechen*).

Durch das Lernen von Latein erweitert sich nicht nur der Wortschatz in der Muttersprache immens. Oft wird auch die deutsche Grammatik durch das Fach Latein erst richtig verstanden.

Latein als Vermittler von Schlüsselqualifikationen

Latein ist lernbar und erzieht in besonderem Maße zu Genauigkeit, Konzentration, beständigem und strukturiertem Arbeiten. Es fördert analytisches und problemlösendes Denken.

Diese Schlüsselqualifikationen sind in der modernen Arbeitswelt unerlässlich.

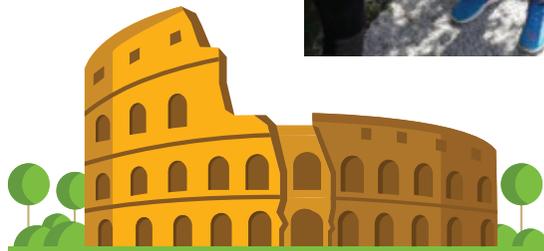
Latein

=



Salve!

Ich bin Quintus. Entdecke mit mir die spannende Welt der Römer!



Als Zeitreisende/r

tauchst du ein in die **Welt der römischen Götter** und Menschen. Du besiegst mit Odysseus den einäugigen Riesen Polyphem, lauschst den Rednern auf dem Marktplatz und beobachtest die Gladiatoren im Kolosseum.

Auf **Exkursionen** z.B. nach Carnuntum oder auf den Magdalensberg wird diese Welt lebendig.



Als Sprachforscher/in

wirst du dich mit lateinischen Texten beschäftigen und deine eigene und fremde Sprachen viel besser verstehen. Du gehst auf die Suche nach der **Herkunft vieler Fremdwörter**, die dir im Alltag immer wieder begegnen.

Du erlernst die **romanischen Sprachen** Französisch, Italienisch und Spanisch, aber auch Englisch leichter, weil du ihre lateinische Basis genau kennst: z. B.: *pax* (der Frieden) = *paix* (frz.) = *pace* (ital.) = *paz* (span.) = *peace* (engl.).

Als Detektiv/in

gehst du auf die Suche nach Zusammenhängen, lernst zu kombinieren und trainierst beim Übersetzen wichtige Grundlagen für jeden Beruf: **Ausdauer, Genauigkeit, Konzentration.**

Mit Latein als Grundlage ist für dich fast jede europäische Sprache ein Fall, den du leichter lösen kannst.

Ich freue mich auf unsere gemeinsame Reise durch die römische Antike!
Dein Quintus